

Produktdatenblatt

Stand: 08/2023

KAWO Maler-Acryl

Plastoelastischer Einkomponenten-Dichtstoff auf Basis Acryldispersion

Technische Daten

Farben	weiß
spez. Gewicht / Dichte	ca. 1,6 g/cm ³
Shore-A-Härte	ca. 35
Hautbildung	ca. 20 Min.
Durchhärtung	ca. 5 mm in 7 Tagen
Temperatur- beständigkeit	ca. -20 °C bis +80 °C
Verarbeitungs- temperatur	von +5 °C bis +40 °C
Dehn-Stauch vermögen	max. 10%
Volumenschwund	ca. 20 %
Lagerung	kühl und trocken vor Frost schützen
Haltbarkeit	18 Monate
Lieferform	300 ml-Kartusche

Anwendungsgebiete

Für den Maler und Trockenbauer zum Abdichten von Fugen, Anschlüssen und Übergängen im Innenbereich, bei geringer Dehnungsbeanspruchung. Ideal für Ausbesserungsarbeiten an verputzten Wänden, bei Gipskarton und bei Trennwänden im gesamten Innenausbau, zur Befestigung von Holz oder Styroporleisten. Hervorragend als Spachtelmasse bei Wandrissen aller Art. Im abgebundenen Zustand ist KAWO Maler-Acryl beständig zwischen -20 °C und +80 °C. KAWO Maler-Acryl zeichnet sich durch eine besonders umweltfreundliche Aushärtungsreaktion aus, nämlich Wasserabgabe durch Verdunstung. Die Abbindezeit ist von der Saugfähigkeit des Untergrundes und der Umgebungstemperatur/Feuchtigkeit abhängig.

Eigenschaften

- überstreichbar mit den meisten handelsüblichen Dispersionsfarben
- überputzbar mit den meisten herkömmlichen Putzen
- umweltfreundliche Aushärtungsreaktion, Wasserabgabe durch Verdunstung

Untergründe

KAWO Maler-Acryl haftet auf folgenden Untergründen ohne Primer: Putz gestrichen, Holz lackiert oder lasiert, Tapeten. Auf porösen Untergründen ist die Haftfähigkeit durch Vorgrundierung mit handelsüblichen Tiefengründen zu verbessern.

Verarbeitungshinweise

Die Untergründe müssen staub-, öl- und fettfrei sein. Nicht geeignet für feuchtigkeitsbelasteten Bad- und Sanitärbereich. Frische Verfugung vor Feuchtigkeitseinwirkung schützen.

Reinigung

Im frischen, noch nicht abgebundenen Zustand können Verschmutzungen durch KAWO Maler-Acryl einfach mit Wasser gereinigt werden. Durchgehärtetes Material lässt sich nur mechanisch entfernen.

Alle Angaben beruhen auf Laboruntersuchungen und Praxiserfahrungen. Eine Verbindlichkeit kann daraus nicht hergeleitet werden. Wegen der großen Vielfalt an möglichen Werkstoffen und Verarbeitungsbedingungen empfehlen wir Vorversuche bzw. Verträglichkeitsversuche, insbesondere mit dem Untergrund bzw. einem eventuellen Denkanstrich.